

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling



SPD-Fraktion Wesseling * Alfons-Müller-Platz * 50389 Wesseling

Frau
Marie-Therese Kutzer
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
Rathaus
Alfons-Müller-Platz
50389 Wesseling

Tel. 02236/701-234
Fax 02236/840 694
eMail: spd@wesseling.de
www.spd-wesseling.de

Fraktionsvorsitzender:
Helge Herrwegen

stv. Fraktionsvorsitzender:
Detlef Kornmüller

Fraktionsgeschäftsführer:
Helmut Halbritter

Fraktionskassiererin:
Tanja Florin

Wesseling, 27.01.2020

Nachreichung zum Jugendhilfeausschuss am 12.02.2020

Sehr geehrte Frau Kutzer,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling bittet für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.02.2020 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Integrationsbegleiterinnen als Stütze im Kita-Alltag.

Die SPD-Fraktion bittet um nähere Informationen zu dem Modellprojekt „Integrationsbegleiterinnen in Kitas“ des Familienministeriums NRW und der AWO OWL mit dem Ziel, dieses Projekt ggf. auch in Wesseling durchzuführen.

Im Jugendhilfeausschuss sollte mit den Fachleuten über die Durchführbarkeit gesprochen werden. Hierbei ist natürlich die Einbindung der Kitas (städtisch und freie Träger) von größter Wichtigkeit. Hinzu kommt, dass für die Schulung der zukünftigen Integrationsbegleiterinnen ein Träger gefunden sowie die Förderung durch das zuständige Ministerium beantragt werden müssen.

Begründung:

Zitat aus einer Pressemitteilung des Ministeriums: „Die Integrationsbegleiterinnen sind eine große Bereicherung im Kita-Alltag: Sie entlasten und unterstützen die pädagogischen Fachkräfte und sind wichtige Identifikationsfiguren für die Kinder. Zugleich wird den Projektteilnehmerinnen eine gute berufliche Perspektive geboten. Deshalb wollen wir das Angebot auf ganz NRW ausweiten“, sagte Kinder- und Familienstaatssekretär Andreas Bothe.

Integrationsbegleiterinnen vermitteln zwischen Kindern, ihren Familien und den pädagogischen Fachkräften. Insbesondere im sprachlichen und kulturellen Bereich. Das Angebot richtet sich an erwerbsfähige leistungsberechtigte Frauen nach SGB II mit eigener Einwanderungsgeschichte oder Fluchterfahrung.

Mit freundlichen Grüßen

Helge Herrwegen
Fraktionsvorsitzender